

Psaln. 36.

Esa. 4.

Esa. 25.

Esa. 49.

Exempel
der Israhel-
ten.

dem HErrn / Meine Zuversicht / meine Burg / mein Gott / auff den ich hoffe. Dieser großmechtige HErr bedeckt vns mit seiner rechten Hand / Er bedeckt vns mit seinen Fittichen / daß Menschenkinder vnter dem Schatten seiner Flügel wohnen / wie im 36. Psalm des Königlichen Propheten Davids geschrieben stehet. Vnd do mit wir auch dylfals desto weniger dran zweiffeln dörfsten / so haben wir seine tröstliche Zusage vnd Verheissungen / Als Esaie am 4. Capitel: Es wird ein Schein seyn ober alles was herrlich ist / vnd wird eine Hütten seyn zum Schatten des Tages für die Hitze / vnd eine Zuflucht vnd Verbergung für dem Wetter vnd Regen. Vnd am 25. Cap. spricht der Prophet: Gott du bist der geringen Stärke / der armen Stärke in Trübsal / eine Zuflucht vor dem Ungewitter / ein Schatten vor der Hitze / wenn die Tyrannen wüten wie ein Ungewitter wider eine Wand / Du demütigest der frembden Ungestüm / wie die Hitze an einem durren Ort / daß die Hitze den Neben der Tyrannen verderbe / vnd die Wolcke dennoch Schatten gebe. Vnd im 49. Capitel spricht er / daß die Kinder Gottes keine Hitze noch Sonne stechen werde / welches alles solche Verheissungen sind / die mit den Worten des Königlichen Propheten gar eigentlich oberein treffen / vnd derer sich noch heutiges Tages ein jeder gleybiger Christ billich anzumassen vnd zu geströsten hat. So hat auch Gott der HErr solches mit Exempeln vielfältig dargethan vnd erwiesen. Sehet an die Kinder Israhel / do dieselbigen aus dem fawrigen Dienst- Hause Egypti errettet seyn / vnd in ihrer Walfahrt durch

die